

Studiengang Bauingenieurwesen | 30.08.2018 | Nr. 278/17

## **Tim Brockmann: Schlüssiges Konzept notwendig**

Tim Brockmann, hochschulpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, äußerte sich heute (30.08.2018) zur Forderung des Bundes Deutscher Architekten (BDA) und von Haus & Grund nach einem zusätzlichen Studiengang Architektur in Schleswig-Holstein:

„Die Diskussion um einen zusätzlichen Studiengang Architektur im nördlichen Teil des Landes ist durchaus zu begrüßen. Der Gedanke ist nicht neu – und auch nicht unberechtigt, wie der Landesvorsitzende des BDA, Jan O. Schulz, heute und in vielen Gesprächen zuvor deutlich machen konnte. Wenn 80 Prozent der heute im nördlichen Landesteil tätigen Architekten aus den damaligen Architektur-Studienorten Kiel und Eckernförde kommen, spricht das eine deutliche Sprache.

Wieder einmal zeigt sich, dass die Schließung der Bauschule Eckernförde durch die SPD ein fataler Fehler gewesen und heute für den eklatanten Fachkräftemangel im Norden mit verantwortlich ist.

Befremdlich ist auch die Argumentation von Heiner Dunckel (SPD): Nahm er noch vor einem Jahr unsere Forderung nach einem zusätzlichen und inzwischen erfolgreich eingeführten Studiengang Bauingenieurwesen in Kiel nicht ernst, setzt er sich nun selbst vehement für den Studiengang Architektur ein.

Aktionismus ist allerdings der falsche Weg. Die Hochschulen sind nun gefordert, gemeinsam ein schlüssiges Konzept vorzulegen. Der Diskussion werden wir uns gerne annehmen.“